

MSV beendet Saison mit einem 9:3 Erfolg



Zum letzten Punktspiel der Saison empfangen die Bautzener die Reservemannschaft des SV Dresden-Mitte, die mit einem Pluspunkt den letzten Tabellenplatz belegen. Doch der Optimismus der MSV-Spieler hielt sich in Grenzen, denn Hartmut Engert fiel kurzfristig krankheitsbedingt aus.

Trotzdem zeigten die Bautzener gleich zu Beginn wer hier Herr im Hause ist und legten einen perfekten Start hin, indem sie alle 3 Doppel gewannen.

So sollte es dann auch weitergehen, denn Rune Möller, Maik Günther und Paul Müller sorgten mit weiteren Siegen für eine komfortable 6:0 Führung. Doch dieser hohe Vorsprung täuschte schon etwas über den Spielverlauf hinweg, denn 4 der 6 Siege wurden erst im Entscheidungssatz entschieden. So sollte in den beiden folgenden Partien das Glück zu den Dresdnern zurückkehren, denn Mario Kramer und Holger Weiß gaben ihre Spiele im 5. Satz zum 6:2 ab. Doch die Bautzener zeigten sich unbeeindruckt und so zeigte Matthias Heidrich gegen Brüning ein sehr starkes Match und sorgte mit seinem 3:0 Erfolg für die 7:2 Vorentscheidung. Während Rune Möller in einer knappen Partie gegen Pritzke den nächsten Punkt beisteuerte, musste sich Maik Günther nebenan Wilke in 5 Sätzen geschlagen geben, ehe dann ausgerechnet Paul Müller seinen ersten Matchball gegen Hanke grandios zum 9:3 Heimerfolg verwandelte. Mit dieser Leistung zeigte das 17jährige Eigengewächs erneut, dass er neben Rune Möller eine echte Verstärkung für das Team ist und einen hohen Anteil an dieser erfolgreichen Saison hat. Der MSV schließt dieses Oberliga-Jahr auf dem ersehnten 8. Tabellenplatz ab hat sogar mit 12 Pluspunkten Anschluß an Teams wie Schwarzenberg und Freiberg, die sich seit Jahren im Mittelfeld der Oberliga bewegen.

Die Mannschaft möchte sich bei den Zuschauern, aber auch beim Dachdeckermeister Reichel als Sponsor ganz herzlich für die Unterstützung dieses Jahr bedanken und hofft darauf, nächstes Jahr an diesen Erfolg anknüpfen zu können.

Für den MSV spielten: Rune Möller (2,5), Maik Günther (1,5), Paul Müller (2,5), Mario Kramer (0,5), Holger Weiß (0,5), Matthias Heidrich (1,5)